

# Entlastung jetzt!



**Mag. Dr. Eckehard Quin**  
stellv. ÖPU-Vorsitzender

Lauf einer internationalen Studie der Universitäten Tübingen, Kaiserslautern und Stuttgart steigen 42 Prozent der Quereinsteiger:innen wieder aus dem Lehrerberuf aus. Von den voll ausgebildeten Lehrer:innen sind es „nur“ 16 Prozent.<sup>1</sup> „*Quereinsteiger fühlen sich zu wenig gut auf die Lehre vorbereitet, klagen über Zeitdruck, da sie neben dem Lehrberuf meist noch Kurse an Hochschulen nachholen müssen, und fehlenden Wissenstransfer. Viel „Ersterfahrung“ begründe „nicht automatisch gute Lehrer“; heißt es in der Studie.*“<sup>2</sup>

Wenig überraschend, unterschätzen doch viele die Belastungen, die dieser Beruf mit sich bringt. „*Die Bühne, auf der Lehrkräfte täglich agieren, ist groß, denn jeder glaubt, Schule zu kennen. [...] Doch nur weil jemand zehn bis 13 Jahre unterrichtet wurde, kann er noch lange nicht beurteilen, was täglich hinter den Kulissen geschieht.*“<sup>3</sup>

Fast ein Drittel der Lehrer:innen in Österreich arbeitet Teilzeit, wie manche „Expert:innen“ heftig kritisieren.<sup>4</sup> Das hat aber seine Gründe. Vielfach ist die Arbeit in Vollzeit nicht zu schaffen. „*Ich kenne viele Teilzeit-Kräfte, die damit freiwillig auf volle Bezahlung verzichten, um im Schulalltag überhaupt Raum für pädagogisches Handeln zu haben;*“ berichtet eine frühere Lehrerin, die nun Pädagog:innen coacht.<sup>5</sup>

Die Herausforderungen an den Schulen sind kontinuierlich gestiegen. Entlastung hat es jedoch keine gegeben. Der einzige

sinnvolle Weg, dem Lehrkräftemangel zu begegnen, besteht in einer Attraktivierung der Rahmenbedingungen. Hier seien nur drei genannt, die rasch umsetzbar wären, wenn man nur wollte:

- Verkürzung der Ausbildungsdauer: Für den Einsatz in allgemeinbildenden Unterrichtsgegenständen in der Sekundarstufe ist derzeit ein Lehramtsstudium im Gesamtausmaß von zumindest 330 ECTS-Anrechnungspunkten (11 Semester Mindeststudiedauer!) erforderlich. Allein allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen müssen darin mindestens 60 ECTS-Anrechnungspunkte umfassen, also mindestens ein Jahr Vollstudium! Mit der Lebenszeit künftiger Lehrer:innen sollte respektvoller umgegangen werden!

- Herabsetzung der Lehrverpflichtung, jedenfalls im neuen Lehrerdienstrecht: Immer mehr Junglehrer:innen brennen aus und/oder verlassen den Beruf.

- Anhebung der Einstiegsbezüge: Das „Attraktivierungspaket“ für Berufsanfänger:innen, das mit der 2. Dienstrechtsnovelle 2022 umgesetzt worden ist und zu einer Erhöhung der Einstiegsgehälter – zusätzlich zur „normalen“ Gehaltserhöhung – um rund 6 % in allen Bereichen des öffentlichen Dienstes – ausgenommen den der Lehrer:innen – führt, muss auch für Pädagog:innen gelten.

Die wirksamste Maßnahme, dem Mangel an Lehrer:innen zu begegnen und gleichzeitig dem Bildungssystem einen

Qualitätsschub zu verpassen, ist jedoch ehrliche und gelebte Wertschätzung gegenüber den Pädagog:innen – und daran mangelt es in Österreich gewaltig. „*Wie die TALIS-Studie zeigt, haben Österreichs Lehrkräfte derzeit mehrheitlich leider nicht das Gefühl, dass ihr Beruf in der Gesellschaft geschätzt wird. Nur 16 % empfinden diese Anerkennung ...*“<sup>6</sup>

Es geht auch anders. „*66.5 % of Korean teachers and 58.6 % of Finnish teachers feel that their profession is valued by society – the highest levels in the OECD.*“<sup>7</sup> Das führt nicht nur dazu, dass mehr Personen Pädagog:innen werden wollen, sondern auch zu höheren Leistungen der Schüler:innen: „*... there is a positive relationship between teachers' perceptions of being valued by society and a country's share of PISA mathematics top performers ...*“<sup>8</sup>

Es bleibt zu hoffen, dass die heutigen Politiker:innen mehr Einsicht zeigen und verantwortungsvoller agieren als ihre Vorgänger:innen.

1 Siehe Michael Schäfl, Lehrer: 42 Prozent der Quereinsteiger steigen wieder aus. In: OÖ Nachrichten online vom 8. April 2023.

2 Ebenda.

3 Elisabeth Hussendörfer, Der Stresspegel im Lehrerzimmer ist vergleichbar mit dem in einer Notaufnahme. In: Focus online vom 12. April 2023.

4 Siehe Lehrermangel: Neos fordern Maßnahmen gegen Teilzeit bei Lehrkräften. In: Standard online vom 16. September 2022.

5 Siehe Hussendörfer, Stresspegel.

6 BIFIE (Hrsg.), TALIS 2018. Band 1 (2019), S. 38.

7 OECD (Hrsg.), Education Policy Outlook 2015 – Making Reforms Happen (2015), S. 88.

8 OECD (Hrsg.), Teaching in Focus 5 (September 2014), S. 1.



© Christian Streili

## TEIMELine

Schule - was sonst!

Seit Jahrzehnten ist Eva Teimel begeisterte und begeisternde Lehrerin für Latein und Geografie am BG/BRG Baden Biondegasse, seit mehr als einem Jahrzehnt in der Standespolitik tätig und jetzt Vorsitzende der ÖPU Österreich. Als profunde Kennerin der österreichischen Schullandschaft wird sie sich in ihrem Blog regelmäßig zu Wort melden.

